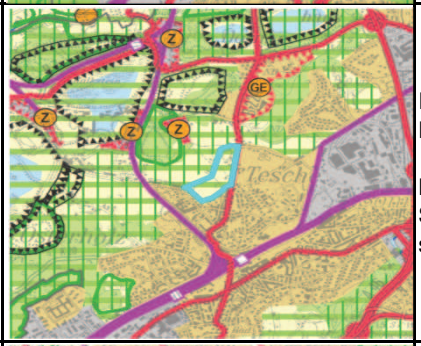
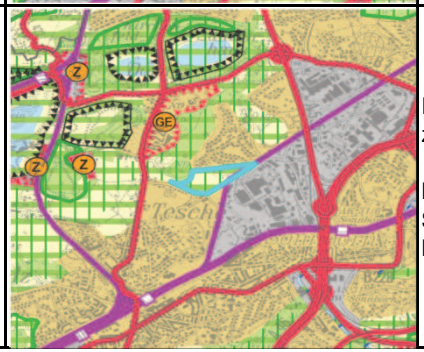
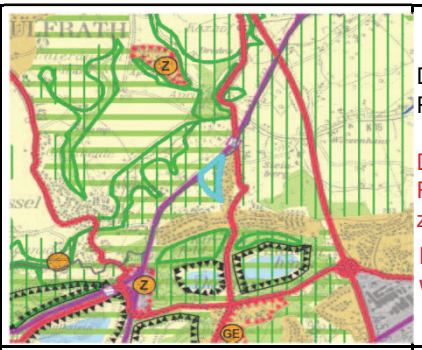
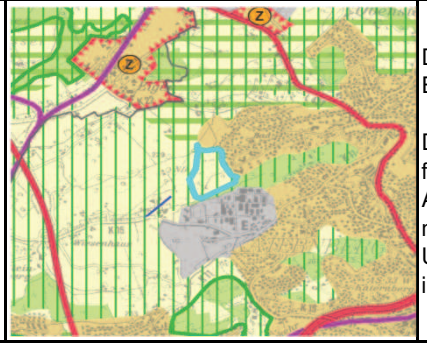
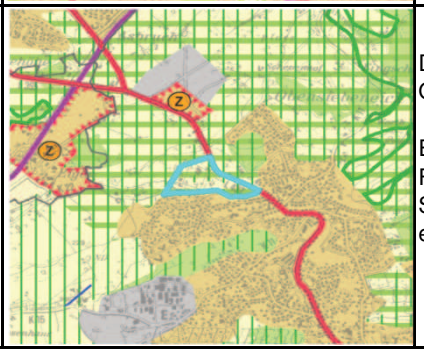
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- **zweite Beteiligung November 2019** -

Flächen-nummer	Flächen-bezeichnung	Darstellung RPD-Entwurf	Stellungnahme	Entscheidung Bezirksregierung
W_01.1 (RPD 1)	Waldkampfbahn (7,9 ha)		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Waldkampfbahn neue ASB-Reservefläche im RPD darzustellen. Eine weitere Versiegelung und Überbauung von Natur und landwirtschaftlich genutzten Flächen wird an dieser Stelle abgelehnt.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Waldkampfbahn wird aufgrund ihrer Eignung als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
W_01.2 (p43)	Bahnstraße (0,9 ha)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich der Bahnstraße zu. Mit der ASB-Erweiterungsfläche Bahnstraße wird der vorhandene Siedlungsraum in zentrumsnaher Lage, angrenzend zur Nordbahntrasse sinnvoll arrondiert.	Die Fläche Bahnstraße wird als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_01.3 (RPD3)	Tesche (9,2 ha)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Tesche zu. Mit der ASB-Erweiterungsfläche Tesche wird der vorhandene Siedlungsraum in zentrumsnaher Lage, angrenzend zur Nordbahntrasse sinnvoll arrondiert.	Die Fläche Tesche wird als neuer ASB im RPD dargestellt.

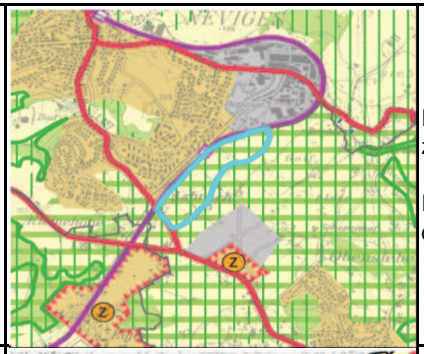
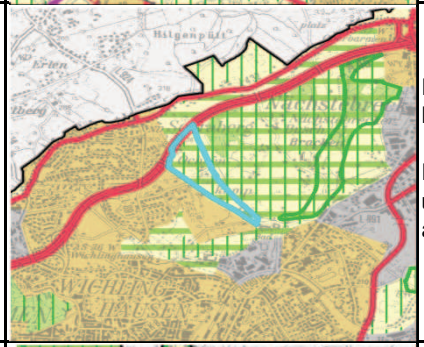
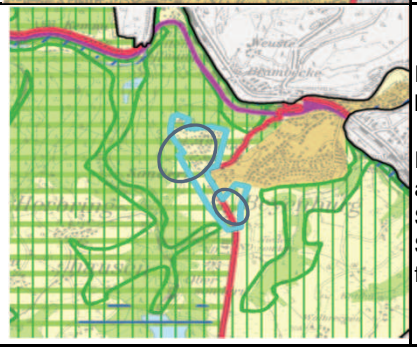
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- zweite Beteiligung November 2019 -

W_02 (RPD4)	Radenberg (2,0 ha)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Radenberg zu. Die im ersten Entwurf dargestellte ASB-Darstellung im Bereich Radenberg wird aufgrund neuer Erkenntnisse der Bezirksregierung zurückgenommen. Die Fläche ist, wie der zuständige Landesbetrieb mitgeteilt hat, Wald und daher nicht für eine Darstellung als ASB geeignet.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Radenberg wird aufgrund neuer Erkenntnisse nicht mehr als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_03 (RPD6/p4)	Eckbusch		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Eckbusch keinen ASB darzustellen. Der Rat der Stadt regt an, die Fläche W_03 im RPD als Reservefläche für Wohnen zu berücksichtigen. Es handelt sich um eine sinnvolle Arrondierung des vorhandenen Siedlungsraumes. Im Zusammenhang mit der Fläche W_05 Oberdüssler Weg/ Nevigeser Straße können in Uellendahl die Voraussetzungen für die Schaffung guter infrastruktureller Ausstattung geschaffen werden.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Eckbusch wird aufgrund fehlender Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
W_04 (RPD7)	Oberdüssler Weg / Nevigeser Straße (13,3 ha)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Oberdüssler Weg / Nevigeser Straße zu. Eine wohnbauliche Nachnutzung der z.Zt. gartenbaulich genutzten Flächen führt zu einer sinnvollen Arrondierung des vorhandenen Siedlungsraumes. Der Eingriff in Natur und Landschaft wird als gering eingestuft.	Die Fläche Oberdüssler Weg / Nevigeser Straße wird als neuer ASB im RPD dargestellt.

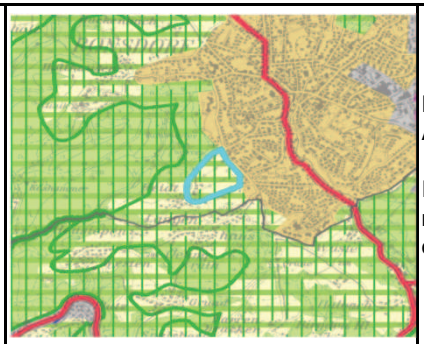
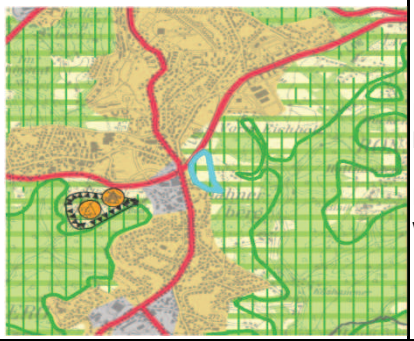
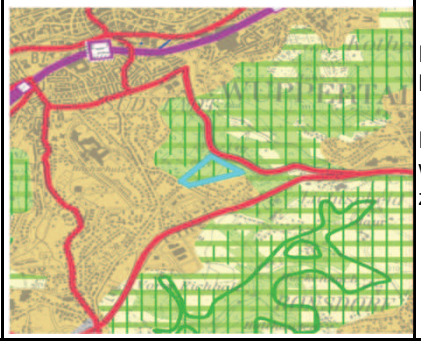
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- **zweite Beteiligung November 2019** -

W_05 (RPD8)	Asbruch (27,0 ha)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Asbruch zu. Es handelt sich um eine sinnvolle Erweiterung des Siedlungsraumes mit direkten S-Bahn-Anschluss und bereits vorhandener Erschließung.	Die Fläche Asbruch wird als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_06 (RPD10)	Nächstebreck		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Nächstbreck ASB im RPD darzustellen. Eine weitere Versiegelung und Überbauung von schützenswerter Natur und landwirtschaftlich genutzten Flächen wird an dieser Stelle abgelehnt.	Der Anregung der Stadt wird gefolgt. Die Fläche Nächstebreck wird nicht als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_07 (RPD11)	Beyenburg		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, in Beyenburg keinen ASB im RPD darzustellen. Der Rat der Stadt regt an, den bestehenden Siedlungsbereich Sondern als ASB im RPD darzustellen und eine ASB-Reservefläche östlich der Straße Windfoche zu berücksichtigen. Mit der Schaffung neuer Siedlungsbereiche in Bereich Beyenburg würden die Vorrausetzungen für den Ausbau der vorhandenen Infrastruktur verbessert.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Beyenburg wird aufgrund fehlender Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.

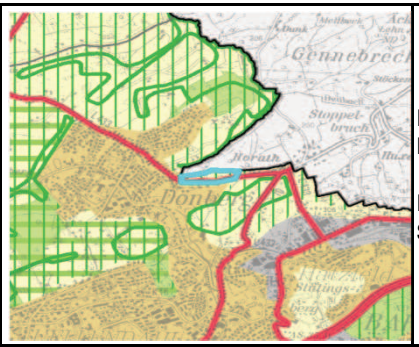
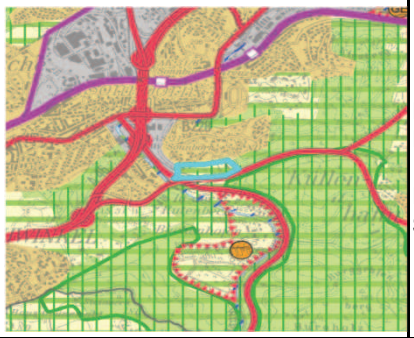
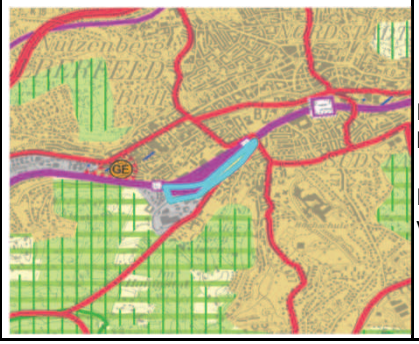
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- **zweite Beteiligung November 2019** -

W_08 (RPD12)	Heidt		Der Rat der Stadt stimmt der Entscheidung der BR zu, in Heidt keinen ASB im RPD darzustellen. Im Bereich Heidt wird dem Schutz der Landschaft und dem Erhalt des regionalen Grünzugs Vorrang vor einer wohnbaulichen Nutzung eingeräumt.	Die Fläche Heidt wird nicht als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_09 (RPD13)	Hipkendahl (6,8 ha)		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Hipkendahl ASB im RPD darzustellen. Eine weitere Bebauung von Natur und Landschaft Richtung Gelpetal wird abgelehnt.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Hipkendahl wird aufgrund ihrer Eignung als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
W_10 (RPD14)	Böhlerhof (6,5 ha)		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Böhlerhof ASB im RPD darzustellen. Eine weitere Versiegelung und Überbauung von Natur und Landschaft wird an dieser Stelle abgelehnt. Die Landschaftsbereiche angrenzend zum historischen Böhlerhof sollten erhalten werden.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Böhlerhof wird aufgrund ihrer Eignung als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.

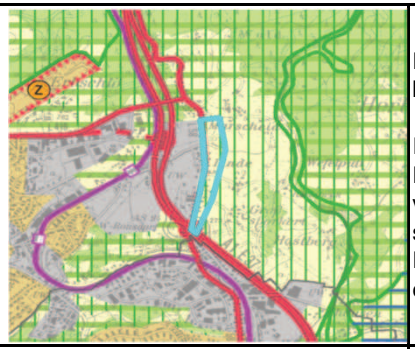
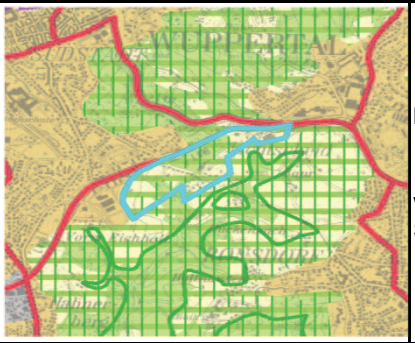
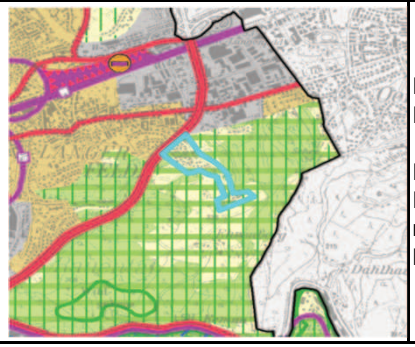
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- **zweite Beteiligung November 2019** -

W_11 (RPD9)	Horather Straße (4,5 ha)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich der Horather Straße zu. Es handelt sich um eine kleinteilige, sinnvolle Arrondierung des Siedlungsraumes der Stadt Wuppertal.	Die Fläche Horather Straße wird als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_12 (RPD15)	Pickartsberg (4,6 ha)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Pickartsberg zu. Es handelt sich um eine innerstädtische Arrondierung des vorhandenen Siedlungsraumes der Stadt Wuppertal.	Die Fläche Pickartsberg wird als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_13 (RPD16)	Steinbecker Bahnhof (4,7 ha)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB am Steinbecker Bahnhof zu. Es handelt sich um eine sinnvolle, innerstädtische Umnutzung im vorhandenen Siedlungsraum der Stadt Wuppertal.	Die Fläche Steinbecker Bahnhof wird als neuer ASB im RPD dargestellt.

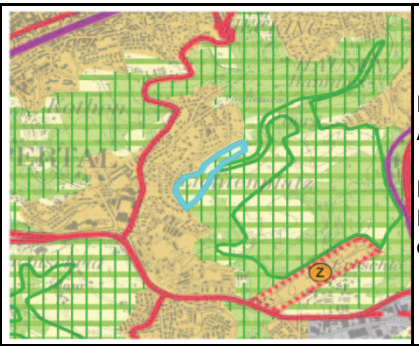
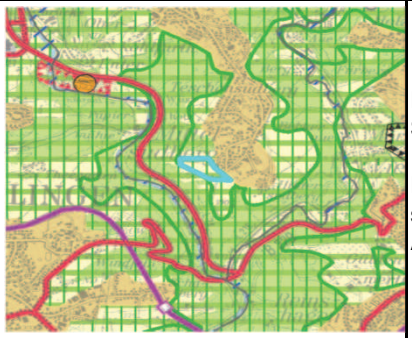
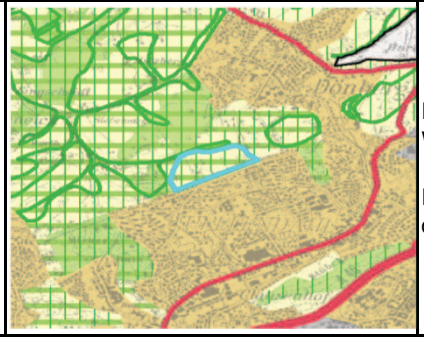
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- **zweite Beteiligung November 2019** -

W_14 (RPD17)	Linde		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich Linde keinen ASB im RPD darzustellen. Im Bereich Linde ist entgegen der Aussagen der BR Infrastruktur in Form eines Kindergartens, Sportvereinen, der Feuerwehr etc. vorhanden. Es handelt sich nicht um einen neuen Siedlungsansatz sondern um die Erweiterung vorhandener Siedlungsstrukturen. Im Ergebnis der durchgeführten Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung als nicht erheblich eingestuft.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Linde wird aufgrund fehlender Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
W_15 (RPD18)	Dorner Weg		Der Rat der Stadt stimmt der Entscheidung der BR zu, am Dorner Weg keinen neuen ASB im RPD darzustellen. Eine weitere Bebauung von Natur und Landschaft Richtung Gelpetal wird abgelehnt. Kleinteilige Erweiterungen des vorhandenen Siedlungsraumes sind nicht regionalplanrelevant und können auf der Ebene der kommunalen Bauleitplanung geprüft werden.	Die Fläche Dorner Weg wird nicht als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_16 (RPD16)	Ehrenberg		Der Rat der Stadt stimmt der Entscheidung der BR zu, im Bereich Ehrenberg keinen neuen ASB im RPD darzustellen. Die dörfliche Siedlungsstruktur sollte erhalten werden. Kleinteilige Erweiterungen des vorhandenen Siedlungsraumes sind nicht regionalplanrelevant und können auf der Ebene der kommunalen Bauleitplanung geprüft werden.	Die Fläche Ehrenberg wird nicht als neuer ASB im RPD dargestellt.

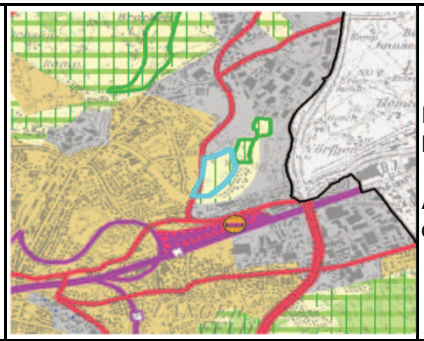
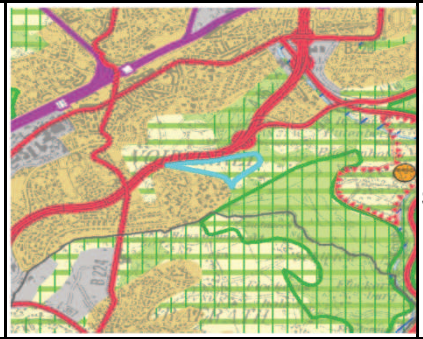
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- **zweite Beteiligung November 2019** -

W_17 (RPD20)	Adolf-Vorwerk-Straße (11,1 ha)		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich der Adolf-Vorwerk-Straße ASB im RPD darzustellen. Eine weitere Versiegelung und Überbauung von Natur und Landschaft Richtung Murmelbach/Scharpenacken werden aufgrund der zu erwartenden erheblichen Umweltauswirkungen abgelehnt.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Adolf-Vorwerk-Straße wird aufgrund ihrer Eignung als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
W_18 (RPD21)	Sudberg		Der Rat der Stadt stimmt der Entscheidung der BR zu, im Bereich Sudberg keinen neuen ASB im RPD darzustellen. Die Potenzialfläche liegt am südlichen Rand von Cronenberg mit schlechter Infrastrukturausstattung und schlechter verkehrlicher Anbindung Richtung Wuppertal.	Die Fläche Sudberg wird nicht als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_21 (p6/p67)	nördlich Westfalenweg (12,8 ha)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich des Westfalenweges zu. Es handelt sich um eine sinnvolle Arrondierung und Nachverdichtung des vorhandenen Siedlungsraumes.	Die Fläche nördlich Westfalenweg wird als neuer ASB im RPD dargestellt.

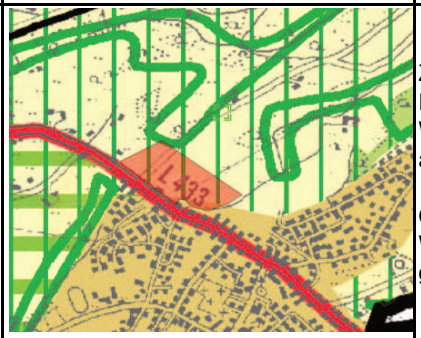
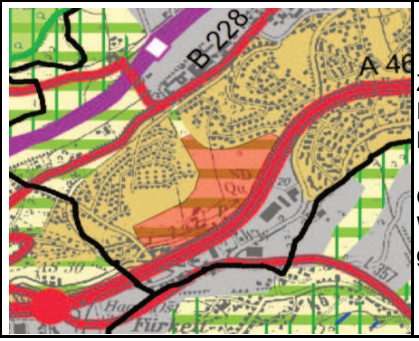
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- **zweite Beteiligung November 2019** -

W_23 (p16)	östlich Nächstebrecker Straße (Zu den Dolinen) (9,1 ha)		Der Rat der Stadt lehnt die Entscheidung der BR ab, im Bereich der Nächstebrecker Straße (Zu den Dolinen) ASB im RPD darzustellen. Aufgrund der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen sollte in diesem Bereich auf eine Darstellung von ASB verzichtet werden.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche östlich Nächstebrecker Straße (Zu den Dolinen) wird aufgrund ihrer Eignung als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
W_25 (p37/p38)	Sonnenberg (Dasnöckel/ Boltenheide) (9,5 ha)		Der Rat der Stadt stimmt der Darstellung von ASB im Bereich Dasnöckel/Boltenheide zu. Es handelt sich um eine sinnvolle Arrondierung des vorhandenen Siedlungsraumes.	Die Fläche Sonnenberg wird als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_32 (p36)	In der Ossenbeck (1,6 ha)		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche im Bereich der Straße "In der Ossenbeck" als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer Kleinteiligkeit wird der Freiraumverbrauch minimiert.	Der Anregung der Stadt wird gefolgt. Die Fläche In der Ossenbeck wird als neuer ASB im RPD dargestellt.

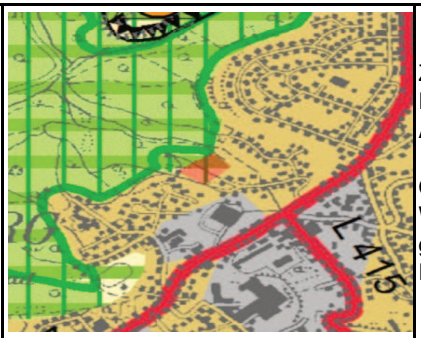
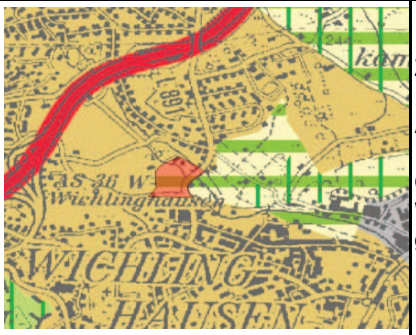
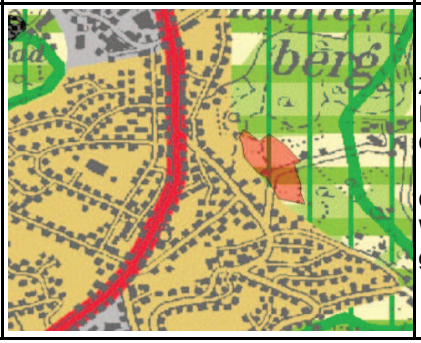
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- **zweite Beteiligung November 2019** -

W_27 (p53)	Neuenbaumer Weg		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche am Neuenbaumer Weg als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer Kleinteiligkeit (die nordwestliche Teilfläche ist bereits bebaut) wird der Freiraumverbrauch minimiert.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Neuenbaumer Weg wird aufgrund fehlender Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
W_28 (p70)	Horather Straße / Winterberger Weg		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche im Bereich Horather Straße / Winterberger Weg als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Horather Straße / Winterberger Weg wird aufgrund fehlender Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
W_26 (p63)	Wibbelrather Straße / Bolthausen		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche im Bereich Wibbelrather Straße / Bolthausen als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung geeignete Fläche.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Wibbelrathwer Straße / Bolthausen wird aufgrund fehlender Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.

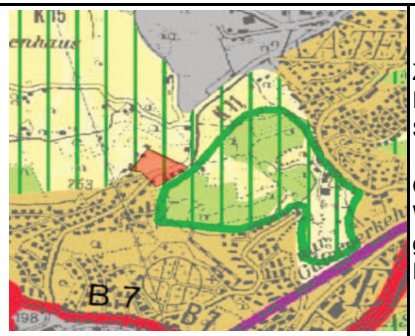
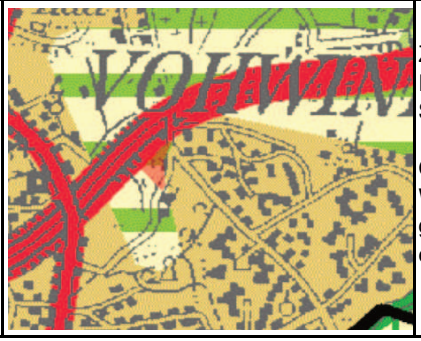
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- zweite Beteiligung November 2019 -

W_31 (p62)	nördl. Hensges Neuhaus		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche nördlich Hensges Neuhaus als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer Kleinteiligkeit wird der Freiraumverbrauch minimiert.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche nördlich Hensger Neuhaus wird aufgrund fehlender Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
W_29 (p12)	nördl. Olga-Heubeck- Weg (1,5 ha)		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche nördlich Olga-Heubeck-Weg als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer Kleinteiligkeit wird der Freiraumverbrauch minimiert.	Der Anregung der Stadt wird gefolgt. Die Fläche nördlich Olga-Heubeck-Weg wird als neuer ASB im RPD dargestellt.
W_30 (p30)	Rennbaumer Straße / In der Gelpe		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche im Bereich Rennbaumer Straße / In der Gelpe als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Rennbaumer Straße / In der Gelpe wird aufgrund fehlender Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.

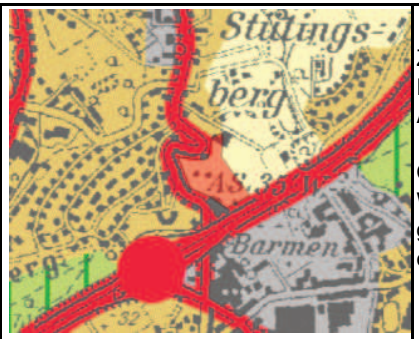
1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- zweite Beteiligung November 2019 -

p66	Pahlkestraße		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche an der Pahlkestraße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer Kleinteiligkeit wird der Freiraumverbrauch minimiert.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Pahlkestraße wird aufgrund fehlender Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
p2	westl. ASB-Reserve Eckbusch		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Erweiterung der ASB-Reservefläche Eckbusch als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche, die die vorhandene ASB-Reservefläche Eckbusch erweitert.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Bei der Fläche westlich ASB-Reserve Eckbusch handelt es sich um eine kleinteilige Erweiterung der vorhandenen Reservefläche, die sich aufgrund der maßstabsbedingten Parzellenunschärfe des RPD auch ohne RPD-Änderung entwickeln läßt.
p39	südl. A46 / Ehrenhainstraße		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche an der Ehrenhainstraße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer innerstädtischen Lage sind die zu erwartenden Umweltauswirkungen gering.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche südlich A46 / Ehrenhainstraße kann aufgrund ihrer geringen Größe unter Berücksichtigung der Parzellenunschärfe des RPD auch ohne RPD-Änderung entwickelt werden.

1. Änderung des Regionalplans - Siedlungsbereiche
Beteiligungsverfahren gem. § 9 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPlG

Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur Änderung der zeichnerischen Darstellungen im Regionalplan-Entwurf
- **zweite Beteiligung November 2019** -

W_33 (p11)	A46 / östl. Hatzfelder Straße (0,9 ha)		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche östlich der Hatzfelder Straße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer innerstädtischen Lage sind die zu erwartenden Umweltauswirkungen gering.	Der Anregung der Stadt wird gefolgt. Die Fläche A46 / östlich Hatzfelder Straße wird als neuer ASB im RPD dargestellt.
p13 / p14	Lahmburger Straße		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche an der Lahmburger Straße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche. Aufgrund ihrer innerstädtischen Lage sind die zu erwartenden Umweltauswirkungen gering.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche Lahmburger Straße wird aufgrund fehlender Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt.
p25	südl. Heidter Straße		Zur Deckung des langfristig hohen Wohnbauflächenbedarfes wird eine Darstellung der Potenzialfläche südlich der Heidter Straße als Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan angeregt. Gemäß der Ergebnisse des Gutachtens "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal" handelt es sich um eine für eine wohnbauliche Nutzung gut geeignete Fläche.	Der Anregung der Stadt wird nicht gefolgt. Die Fläche südlich Heidter Straße wird aufgrund ihrer Eignung nicht als zusätzlicher ASB im RPD dargestellt. Für den unmittelbar nördlich liegenden Bereich W_08 wurde ein Steckbrief erstellt, in dem insbesondere wegen relativ niedriger Werte in den Kategorien verkehrliche Anbindung, Infrastruktur und Städtebau ein sehr niedriger Punktwert ermittelt wurde. Für die direkt anschließende Fläche P25 wären vergleichbare Ergebnisse zu erwarten; auf die Erstellung eines Steckbriefs wurde daher verzichtet.

Darstellung von insgesamt ca. 133 ha neuen ASB im RPD (Planungsstand: November 2019)